

Die gesamten reichhaltigen Ergebnisse unserer Forschungsreise werden als selbständige Publikationen¹⁾ so bald als möglich zur Ausgabe gelangen.“

Anschließend an den von vortrefflichen Lichtbildern begleiteten und mit größtem Beifall aufgenommenen Vortrag fand im Hotel Meißl & Schadn ein Souper zu 24 Gedecken statt, an welchem teilnahmen Prinz Sixtus von Parma mit seinem Kammervorsteher Graf Talleyrand-Périgord, Prälat Prof. Dr. Musil, Minister des Äußern Graf Berchtold, der schwedische Gesandte Baron v. Beck-Friis, Sektionschef Cwiklinski als Vertreter des Unterrichtsministers, der Präsident und der Sekretär des Militärkasinos FML. v. Madlé und Oberst Müller v. Bannenfels; von den Mitgliedern des Ausschusses Präsident Prof. Oberhummer, Ehrenpräsident Hofrat Tietze, die Vizepräsidenten Sektionschef Hasenöhr, FML. Frank und Prof. Brückner, Prof. Diener, Sektionschef Freiherr v. Jettel, Hofrat Lenz, Privatdozent Püch, ferner Sektionschef Breycha, FML. Freiherr v. Eisenstein, Sektionschef Grienberger, Architekt Kmunke, Prof. Lorenz, Hofrat Swoboda, Prof. Wilhelm.

Monatsversammlung am 17. Dezember 1912.

Der Vorsitzende Prof. Dr. E. Oberhummer eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Ihre kais. u. königl. Hoheiten Frau Erzherzogin Maria Josepha, Prinzessin Mathilde von Sachsen, die Herren Erzherzoge Leopold Salvator mit drei Prinzessinnen und Franz Salvator. Hierauf verlas der Generalsekretär Regierungsrat Dr. E. Gallina die Liste der seit der letzten Monatsversammlung der Gesellschaft neu beigetretenen Mitglieder.

Für 1912.

Außerordentliche Mitglieder:

Emil Knudsen, königl. schwedischer Konsul a. D. und Direktor der Mitterberger Kupfer-Aktiengesellschaft in Mühlbach bei Bischofshofen,
Dr. Hugo Taussig, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.

¹⁾ Vgl. einstweilen den von Prinz Sixtus und Prof. Musil erstatteten Vorbericht im Anzeiger der kais. Akad. d. Wissensch., phil.-hist. Kl., 1913, Nr. I.

Ordentliche Mitglieder:

Frau Selma Holenia, Ministerialratsgemahlin in Wien,
 Frau Maria Knudsen, schwedische Konsulsgemahlin in Mühlbach bei Bischofsbaben,
 Ernst Freiherr v. Plener jun. in Wien,
 Frau Ella Reich, Hof- und Gerichtsadvokatensgemahlin in Wien,
 Dr. Hans Sild in Wien,
 Dr. Franz Toula, k. k. Hofrat und Professor in Wien.

Für 1913.

Außerordentliche Mitglieder:

Dr. Adolf Boesch, Gutsbesitzer in Wien,
 Frau Gabriele Boesch, Gutsbesitzersgemahlin in Wien,
 Wilhelm Ritter v. Gutmann in Wien.

Ordentliche Mitglieder:

Otto Breyer, k. k. Statthaltereirat i. R. in Wien,
 Frau Auguste Breyer, Statthaltereiratsgemahlin in Wien,
 Gustav Koenig, Fabriksbesitzer in Wien,
 Dr. Karl Arthur Kolischer, k. k. Praktikant der Universitätsbibliothek in Wien,
 Frau Helene Kreuth, Majorsgemahlin in Wien,
 Benno Landesberger, Disponent der Firma Lourié & Comp. in Wien,
 Bronislav Magierowski, k. k. Hofrat i. P. in Wien,
 Fräulein Grete Obermann, Lehrerin in Wien.
 Otto Sauer, stud. jur. in Wien,
 Hans Sýkora, Schriftsteller in Wien,
 Ignaz Weisz, Kaufmann in Wien.

Hierauf ergriff der Präsident das Wort und erinnerte daran, daß der für heute angekündigte Vortrag des Herrn Hofrat J. Braitenberg Edlen v. Zenoburg: „Eine Reise in das Franz-Josefs-Land“ schon dieses bedeutsamen Namens wegen in Österreich besondere Anziehung besitzt. Im Herbst 1914 werden es 40 Jahre, daß die österreichische Nordpolexpedition, die der Ehrenpräsident der k. k. Geographischen Gesellschaft, Seine Exzellenz Hans Graf Wilczek, zum größten Teile ausgerüstet und bis zu den Barentsinseln begleitet hatte, zurückgekehrt ist.

Hofrat v. Braitenberg gab hierauf eine ausführliche Schilderung über den Verlauf seiner Reise in das Franz-Josefs-Land, die er mit mehreren anderen Forschern im Sommer 1910 unternommen hatte. Führer dieser Expedition war F. S. Gisbert, ein

in Hamburg lebender Spanier, der eine ähnliche Fahrt zum Nordpol plant, wie sie seinerzeit F. Nansen versucht hat. Ausgangspunkt der Reise war Tromsø, von wo aus Lappenniederlassungen besucht wurden. Von Tromsø fuhr die Expedition mit Berührung von Hammerfest über Nowaja-Semlia nach dem Franz-Josefs-Land. Der Vortragende schilderte die Entstehung der Eisberge, die Gefahren während des Aufenthaltes im Eise und das Leben an Bord eines im Eise festgehaltenen Schiffes. Die Oberflächenform und der geologische Bau der Inselgruppe, die Beleuchtungsverhältnisse zur Zeit des ununterbrochenen Tages, die Fauna fanden eine interessante Darstellung. Schöne Lichtbilder nach eigenen Aufnahmen des Vortragenden veranschaulichten die Ausführungen, die zum Schluß durch einige kinematographische Reproduktionen ergänzt wurden.

Fachsitzung vom 13. Januar 1913.

In der Fachsitzung der k. k. Geographischen Gesellschaft vom 13. Januar d. J. sprach Herr Prof. Dr. Alfred Grund (Prag) über die Ergebnisse von „zwei Jahren Adriaforschung“. Bekanntlich war die Erforschung der Adria in ozeanischer und biologischer Beziehung zwischen Österreich und Italien derart vereinbart worden, daß durch zwei Jahre jeder Staat vier Terminfahrten im Februar, Mai, August und November in acht unter die beiden Staaten aufgeteilten Profilen unternahme. Die Fahrten begannen im Februar 1911; infolge der eingetretenen politischen Verwicklungen konnten nur vier Fahrten gemeinsam programmgemäß durchgeführt werden, wahren drei von Österreich allein, eine von Italien allein besorgt wurde. Redner besprach zunächst die Ergebnisse der Strommessungen in großen Tiefen. Es zeigte sich schon aus den steten Veränderungen von Salzgehalt und Temperatur, daß auch in dem durch Schwellen abgeschlossenen tiefsten Becken der Adria das Wasser nicht stagniert, sondern in Bewegung ist, die durch die ansaugende Wirkung der darüber hinwegziehenden höheren Wasserschichten zustande kommt. Mit dem Eindringen wärmeren Wassers in diese Becken stieg daselbst auch der Sauerstoffgehalt. Durch 27 Stunden fortgesetzte direkte Beobachtungen des Stromes von dem in der größten Tiefe verankerten Schiff haben diese Schlüsse bestätigt und zugleich auch über das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Monatsversammlung am 17. Dezember 1912. 8-10](#)